



Tarif- und Besoldungsrunde 2015!

Seid dabei, redet drüber und schneidet euch ein Stück vom Kuchen ab!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Wirtschaft geht es gut, aber der öffentliche Dienst wird vertröstet. Die Kolleg*innen im Bund und den Kommunen konnten im letzten Jahr einen Abschluss von 5,4 Prozent herausholen, wenn auch verteilt über zwei Jahre.

Wir fordern jetzt 5,5 Prozent - das haben wir verdient!

Wir müssen ein weiteres Auseinanderdriften der Einkommen von Bundes- Landes und Kommunalbeschäftigten verhindern. Ein leistungsstarker, zukunftsfähiger öffentlicher Dienst ist schließlich nicht zum Nulltarif zu haben. Der aktuelle Abschluss der IG Metall in Baden-Württemberg mit 3,4% für ein Jahr plus Einmalzahlung plus verbesserter Altersteilzeit zeigt, dass unsere Forderung maßvoll ist!

Ein Stück vom Kuchen gehört uns!

Kürzlich meinte der Finanzminister und Vorstandsvorsitzende der TdL Jens Bullerjahn, die Forderungen der Gewerkschaften passten nicht in die Zeit, sie seien realitätsfern. Er verwies, - wie schon in den Vorjahren - auf die niedrigen Zinsen, die niedrige Inflation und - natürlich - die Schuldenbremse im Jahr 2020. 2020!! Das heißt, dass wir uns das jetzt Jahr für Jahr anhören sollen??? Wir hören seit Jahren die gleichen Argumente und werden langsam aber sicher von der allgemeinen Einkommensentwicklung abgehängt. Und das, obwohl allein im Januar 43 Milliarden an Steuereinnahmen in die Bund- und Länderkassen fließen. Im Jahr 2014 waren es fast 600 Mrd.! Die Arbeitgeber können für unsere erwartete gute Arbeit angemessen zahlen!

...aber jetzt auch noch an die Zusatzversorgung!

Und jetzt wollen sie auch noch an die Betriebsrenten ran. Arbeitgeberanteil runter, dann auch mehr Gehalt. Das ist der erpresserische Versuch der TdL. Aber: Obwohl die Menschen immer länger leben, sind die Kosten der Zusatzversorgung seit 15 Jahren

stabil und können das auch noch lange bleiben. Aber das reicht den Arbeitgebern auf einmal nicht mehr: Sie wollen das System billiger machen! Länger arbeiten, also kürzer, und dann noch gekürzte, gesetzliche Rente! Und jetzt noch an die vormals so hoch gepriesene, weil unverzichtbare Betriebsrente. Geht's noch?

Endlich eine Entgeltordnung für Lehrkräfte!

Wir haben uns bisher nicht unterkriegen lassen. Wir hoffen, dass inzwischen auch die Arbeitgeberseite verstanden hat, dass es nicht sein kann, dass 200.000 Lehrkräfte frei nach Gutsherrenart eingruppiert werden, dass ausgerechnet der Staat einer so großen Gruppe von Beschäftigten den tariflichen Schutz vorenthält.

Alle Lehrenden, ob an Schulen oder Hochschulen, sind sich der großen Verantwortung gegenüber denen bewusst, die ihnen täglich anvertraut sind. Aber wenn der Arbeitgeber glaubt, dass sie vor lauter Verantwortungsbewusstsein schon nicht streiken werden, so sagen wir ihnen: Auch bei uns ist die Schmerzgrenze erreicht! Auch Lehrkräfte sind Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit gleichen Rechten! Und auch unseren Schülern, unseren Studierenden schadet es nicht, wenn sie lernen, dass auch ihre Lehrkräfte sich wehren und ihre demokratischen Rechte wahrnehmen!

Und die verbeamteten Kolleg*innen stehen solidarisch an ihrer Seite! Sie werden sich nicht als Streikbrecher einsetzen lassen, sondern gemeinsam mit ihren streikenden Kolleg*innen an den Schulen und Hochschulen deutlich machen, dass auch die zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Tarifergebnisses auf die Beamten auf der Tagesordnung der kommenden Streik- und Protesttage steht!

WARNSTREIK!

Dienstag, 03. März 2015, ab 7 Uhr

alle Tarifbeschäftigten (TV-L) bei der Senatorin für Bildung Lehrkräfte bis 13 Uhr, alle anderen ganztätigig!

- 9 Uhr Streikversammlung im DGB-Haus mit Kaffee, Kultur, Workshops!
- 12 Uhr warme Suppe, anschließend Demonstration zur PV der Lehrkräfte mit Kundgebung!

Antrag auf Mitgliedschaft

Bitte in Druckschrift ausfüllen oder online Mitglied werden unter:
www.gew.de/Mitgliedsantrag.html



Persönliches

Nachname (Titel) _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____ Nationalität _____

gewünschtes Eintrittsdatum _____

bisher gewerkschaftlich organisiert bei _____ von _____ bis (Monat/Jahr) _____

weiblich männlich

Berufliches (bitte umseitige Erläuterungen beachten)

Berufsbezeichnung (für Studierende: Berufsziel), Fachgruppe _____

Diensteintritt / Berufsbeginn _____

Tarif- / Besoldungsgebiet _____

Tarif- / Besoldungsgruppe _____ Stufe _____ seit _____

monatliches Bruttoeinkommen (falls nicht öffentlicher Dienst) _____

Betrieb / Dienststelle / Schule _____

Träger des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Straße, Nr. des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Postleitzahl, Ort des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Beschäftigungsverhältnis:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> angestellt | <input type="checkbox"/> beurlaubt ohne Bezüge bis _____ | <input type="checkbox"/> befristet bis _____ |
| <input type="checkbox"/> beamtet | <input type="checkbox"/> in Rente/pensioniert | <input type="checkbox"/> Referendariat/Berufspraktikum |
| <input type="checkbox"/> Teilzeitstd. ____ Std./ aus ____ Vollzeitstd. | <input type="checkbox"/> im Studium | <input type="checkbox"/> arbeitslos |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit ____ Prozent | <input type="checkbox"/> Altersteilzeit | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input type="checkbox"/> Honorarkraft | <input type="checkbox"/> in Elternzeit bis _____ | _____ |

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE31ZZZ0000013864

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber) _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Alle von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sind nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an den für Sie zuständigen Landesverband der GEW bzw. an den Hauptvorstand.

**PV Lehrkräfte
Di, 03. März,
13 Uhr
Schlachthof**

GEW-Mitglieder sind besonders geschützt und erhalten ggf. Streikgeld.
Auch diejenigen, die am Streiktag eintreten.
Also: Werde Mitglied in der GEW!
Mitmachen lohnt sich!
You'll never strike alone...